

PRESSEMELDUNG

25. MÄRZ 2019 / 3 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: „EARTH HOUR“ 2018 AM 30. MÄRZ

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Licht aus für den Klimaschutz: Sechs Monumente machen mit bei der „Earth hour“

Eine Stunde lang wird es am Abend des 30. März dunkel werden. Anlässlich der weltweiten „Earth Hour“ soll in zahlreichen Städten in Deutschland und auf dem ganzen Globus das Licht ausgeschaltet werden. Auch bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg machen einige besonders herausragende Monumente mit: Schloss Heidelberg, Schloss Ludwigsburg und Schloss Favorite, die Grabkapelle auf dem Württemberg, das Residenzschloss Rastatt und das Neue Schloss Tettang. Sie alle beteiligen sich an der weltweiten Earth-Hour-Aktion: Von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

LAND SETZT AUF RESSOURCENSCHONUNG

Die Schlossverwaltungen haben dabei die klare Unterstützung des Landes: Denn das Finanzministerium, das als übergeordnete Behörde auch für die kulturhistorisch bedeutenden Liegenschaften zuständig ist, hat den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen, Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt als zentrale Aufgaben der nächsten Jahre definiert. Staatssekretärin Dr. Gisela Splett erklärt: „Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg schalten das Licht aus – und setzen damit ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz. Wichtig ist mir, dass wir auch entsprechend handeln. Für unsere Landesgebäude – inklusive der historischen Monumente - haben wir deshalb klare Klimaschutz-Ziele. Bei Sanierungen und

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

25. MÄRZ 2019 / 3 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: „EARTH HOUR“ 2018 AM 30. MÄRZ

beim Betrieb achten wir auf Energieeffizienz und wollen so unseren Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen leisten."

ZEICHEN SETZEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Am Samstag, den 30. März, steht wieder weltweit der Umwelt- und Klimaschutz im Fokus. Dann wird es in vielen Städten in und außerhalb Deutschlands für eine Stunde dunkel werden. Während der „Earth Hour“, zu Deutsch „Stunde der Erde“, die bereits zum zwölften Mal vom World Wide Fund for Nature (WWF) in Kooperation mit lokalen Partnern organisiert wird, schalten Millionen Menschen rund um die Welt das Licht aus, um damit auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen.

SEIT ELF JAHREN TRADITION

Die „Earth Hour“ wurde 2007 vom WWF in Australien ins Leben gerufen und findet seither immer im März statt. Die erste Aktion sollte dazu dienen, die Emissionen der Stadt Sydney innerhalb von zwölf Monaten zu reduzieren. Damals bildete die „Earth Hour“ den Beginn der Umweltschutzaktion. Am 31. März 2007 sollte durch das symbolische Ausschalten der Beleuchtung für eine Stunde auf die Energieverschwendung durch unnötigen Stromverbrauch und auf das Einsparpotential hingewiesen werden. Noch im selben Jahr wurde die Aktion in England, Amerika, Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgeahmt. So wurde hierzulande am 8. Dezember 2007 – zeitgleich zum Weltklimagipfel – für fünf Minuten erstmals das Licht ausgeschaltet.

IMMER MEHR MENSCHEN MACHEN MIT

Die WWF Earth Hour ist eine symbolische Aktion, die zum Nachdenken anregen soll. Schon ein Jahr nach Beginn der Aktion erreichte die Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung. In den vergangenen Jahren schrieb Earth Hour Geschichte und wurde zur größten weltweiten Umweltschutzaktion, die es je gab. Dieses Jahr machen erneut tausende Städte sowie Gemeinden in mehr als 180 Ländern weltweit mit.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

25. MÄRZ 2019 / 3 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: „EARTH HOUR“ 2018 AM 30. MÄRZ

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).